

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 46

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-435716>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Unbarmherzig.

**Sepp:** „Hesch g'läse, in Frankreich, wie grüsli, herrjere,  
E Stier syg ertrunne über d'Barriere?“  
**Göbi:** „Die döü mi nüd ture, es g'schicht ne ganz rächt,  
We si d'Chüe göhnd ga mache mit Stiereg'fächt!“

**Heiri:** „Los Ruedi, wenn jeß Eine chäm und wurd'i mit Gwalt in dis  
Haus ybreche und wenn Du en etappäisch und er uf Dich schüfa wurd,  
Was g'schäch ächt däm Kärliburscht?“

**Ruedi:** „Dä wurd'i däck wäge Raubmord nüd übel versackuhret!“

**Heiri:** „Säb glanbi an. Aber wenn ihrer 30 oder 40 tufig dere finke 's  
gleichlige machet, wa seitisch dänn zu dem?“

**Ruedi:** „Das hönkti nu en unghüri Räuberbande si!“

**Heiri:** „Ja, aber me tha das chürzer sage. — Einfach: 's Englisch  
Heer!“

**Ruedi:** „Bimeid, es chund uf Eis usel.“

### Flegel und Waizen.

Der Flegel hant und ist drauf stolz  
Aufs edle Waizenkorn mit Wucht.  
Das Waizenkorn bleibt gute Frucht,  
Und er? — Das grobe Flegelholz.

J. K.

### Briefkasten der Redaktion.



Nachtgeschirr! Man habe „schändlich“ gelacht. — **M. i. Z.** Unsere Berge sind so

**J. E. ZÜST**  
Geigenmacher in Zürich  
Stadelhoferplatz 10



Von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes als Spezialist für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt.

**Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Cellos.** —  
**Bogen, Etuis, deutsche und italienische Saiten.**  
PERMANENTES LAGER wirklich alter, deutscher, französischer und acht italienischer Meister-Instrumente.

Verkehr mit ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc. des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich

**alter Original-Meister-Instrumente.**

Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894  
Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille d'argent Genève 1896

100 schön sortierte Aussichtskarten

Fr. 3.—

4 Millionen Brief-Gouvernts sind dato am Lager und werden in kleineren und grösseren Partien zu Fr. 2. — bis  
Fr. 4 per Tausend verkauft.

700 Tiss. Bogen Postpapier, 500 Bogen Octav-Format, Fr. 1. 50,  
500 Bogen Quart Fr. 3. —

Packpapier und Umlüsspapier, 10 Kilo Fr. 3. 50.

Schreibfedern in über 50 Sorten zu Fr. 0. 50 per Schachtel.

Preisliste u. Muster gratis und franko. Sendungen franko bei Vorauszahlung, sonst Nachnahme.

88 b  
Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser**, Grenzen.

### Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffssflaggentuch, in beliebiger Grösse.  
Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.  
Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt.  
Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

**J. Herzog**, Poststrasse 8, Zürich I.

hoch, daß man keine Aussichtstürme braucht und in Deutschland macht man überall solche, damit man die Berge sieht. — **Lucifer.** Eine Schnecke und ein galoppierendes Reitpferd geben beide ventre à terre. Sehr richtig. Gruß. — **E. E. i. N.** Wenn wir auch eine türkische Gesandtschaft nach Bern bekommen, so wird der Sultan wohl schwierig eine Pumpstation anzulegen ver suchen; das Finanzendepartement ist in diesen Dingen sehr schwerhörig. — **D. v. B.** Besser keine Utopie; warum sie den schreiben? Allgemein Verständliches findet mehr Liebhaber, sieh das Gute liegt so nah. — **U. i. B.** Da hat ein Vater am Bierfest gemeint, es sei auch schöne in der Nähe der Kaisersteine zu wohnen; es habe da alles seine bestimmte Zeit: „Meine Töchter stehen regelmäig mit dem Trompeten auf und gehen eben so regelmäig mit dem Tambour zu Bett.“ — **O. M. i. T.** Wir haben unsere illustrierte „Schweiz“ schon zu verschiedenen Malen zum Abonnement aufs Wärmerle empfohlen und thun dies auf Neujahr neuerdings. Sie verdient es nach allen Richtungen. Platz auf dem Familiensitz für diele! — **H. i. Berl.** Auswahl diesmal für hier nicht sehr glücklich. — **H. i. Mch.** Auswärtiges gerne die versprochenen Zeichnungen. — **Dr. Z.** Besten Dank. Wiederkommen. Es geht nun auch regelmäig. — **Z. i. S.** Nein, der Schrecken über dem prophezeiten Weltuntergang ist den Engländern so sehr in die Beine gefahren, daß man ihnen dieselben amputieren mußte. Da sind doch die Buren nicht schuld daran. — **O. Q.** Wir empfehlen Ihnen den neuen *Badener Kalender*; er ist sehr reichhaltig im Text und gut illustriert. — **Stp.** Ja, so ein Muni ist ein böses Tier, aber „berennweg“ nimmt doch Niemand auf die Hörner. — **Peter.** Die Weltuntergangsgeschichten hätten früher kommen müssen; jetzt sind sie längst lächerliche Lügen. Die ganze Welt ärgert sich, daß sie so dumm war. — **O. T. i. G.** Sie müssen die Ausstellungen im Künstlerhaus nur mit grösserer Aufmerksamkeit und viel fleißiger besuchen; der Gewinn dabei ist grösser als Sie glauben. Sehen Sie sich z. B. nur die heutige an; die ist da gewiß reichhaltig und interessant genug. — **E. F. i. H.** Das ist doch selbstverständlich, daß der Fisch, welcher eben dem Laichgeschäft obliegt, mager sein muss, also nicht schmackhaft und nicht gut sein kann. Sein Massenmord um diese Zeit ist darum ein Ursprung, sondergleich, den aufzuheben längst im Interesse des Fischstandes und des Fischers liegen würde. — **? i. M.** Besten Dank für die Zuwendung des „Courier“, vielleicht finden sich Anwendung für diese militärische Ansicht. Verschiedenes. **Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

### Iudem Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling

wird der **Schweizerische Gewerbekalender** 1900 (empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverein und vom Kant. bern. Gewerbeverband) willkommen sein. Dieses sehr praktisch eingerichtete und hübsch ausgestattete Taschen-Notizbuch ist zugleich durch seinen vielseitigen nützlichen Inhalt ein ständig verwertbares Hülfss- und Nachschlagebuch. Trotz des reichhaltigen, gebiegenen Inhalts ist das Format handlich und kann der Kalender in jeder Rocktasche bequem getragen werden. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Borrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei **Büchsler & Cie.** in Bern.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Unterstützt die einheimische Industrie!

**I<sup>a</sup> Berner Halblein**

**I<sup>a</sup> Berner Guttuch**

Buxkin, Cheviot  
bestes Schweizerfabrikat zu Fabrikpreisen  
in der neu eröffneten  
Fabrik-Niederlage

**PH. GEELHAAR in BERN**

40 Spitalgasse 40

Geschäftsprinzip: Vom Guten das Beste!

Muster umgehend franko. Versand gegen Nachnahme und franko bei Beträgen über Fr. 20.—

### Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterohr (*Polygonum avic.*) ist ein vorzügliches Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterohr. Wer daher a. *Phthisis*, *Luftröhren-(Bronchial-)Katarrh*, *Lungenpünktchen-Affectionen*, *Kehlkopfsleiden*, *Asthma*, *Athemonth*, *Brustbeklemmung*, *Husten*, *Heiserkeit*, *Bluthusten* etc. leidet, namentl. aber derjenigen, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlangt bereits sich d. Absud des Kräuterthees, w. eicht 1. Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aussprüchen und Attesten gratis.

### Glacé-Handschuhe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

### Stoffhandschuhe

### Cravatten und Hosenträger

empfehle bestens.

**J. Böhny**, Weinplatz 10,  
Zürich.